

FIS NEWS: AUSGABE 07/2018

INHALT

- **ERFOLGREICHE CLOUD-APPS**
FIS/Berichtsheft gewinnt 2. Platz beim SAP App Contest
- **NEW BUSINESS LAB**
Ausprobieren, Lernen, Innovieren
- **FIS INNOVATIONSTAG 2018**
Gemeinsam zum Digitalisierungsweltmeister!
- **SAP-SCHULUNGEN**
FIS verstärkt Engagement
- **DEM FACHKRÄFTEMANGEL BEGEGNEN**
Erfolgreiches Talent Management mit SAP
- **NEUE APP VERBINDET SAP MIT MARKTPLÄTZEN**
Sichtbarkeit am Markt erhöhen

Liebe Leserinnen und Leser,

das Betriebsmodell der Cloud verspricht zahlreiche Vorteile – die Senkung der Anschaffungskosten eines Systems, das Verkürzen der Implementierungszeiten oder beispielsweise auch die Auslagerung von Updates, um nur einige wenige zu nennen. Cloud-Anwendungen gewinnen daher auch zukünftig weiter an Bedeutung.

Damit auch externe Entwickler SAP-basierte Anwendungen in der Cloud realisieren können, hat SAP mit der SAP Cloud Platform ein entsprechendes Platform-as-a-Service-Angebot geschaffen. In dieser Public Cloud können Kunden und Partner Cloud- oder On-Premise-Applikationen erstellen und erweitern.

Die Anschaffung von Cloud-Anwendungen im Unternehmen ist jedoch auch mit Unsicherheiten verbunden: Wie sicher sind diese Lösungen? Wie viel Bandbreite steht mit der Cloud zur Verfügung?

Je nach Anwendungsfall überwiegen jedoch meist die Vorteile der Cloud und auch wir konnten in letzter Zeit ein überaus starkes Interesse an den in der SAP Cloud Platform entwickelten Apps erkennen. Zum Beispiel beim FIS/Berichtsheft, unserer App für Auszubildende und Ausbilder, mit der digitale Berichte erstellt und per elektronischem Workflow übermittelt werden können. Damit treiben wir die Digitalisierung im Personalwesen voran. Die Nutzung der App ist flexibel und kostengünstig möglich.

Die geräteunabhängige Lösung wurde von unseren Auszubildenden selbst konzipiert und mit der Einbettung in die SAP Cloud Platform auf eine leistungsfähige, sichere und flexibel nutzbare technische Basis gestellt. Vor Kurzem erst hat die App den zweiten Platz im SAP Cloud Platform App Contest

2017 für Mittel-/Ost-Europa (MEE) gewonnen. Das zeigt: Agile Apps im Personalbereich sind im Trend und gefragt. Die Berichtsheft-App wird daher sicherlich nicht unsere letzte Anwendung auf Basis der SAP Cloud Platform sein.

Geht es um Personalprozesse im SAP-Kontext, führt an SAP SuccessFactors kaum ein Weg mehr vorbei. Auch hier verzeichnen wir ein stark ansteigendes Interesse. Für SAP liegt die Zukunft beim E-Recruiting und Talent Management klar in der Cloud. Die auf Best Practices basierende Software-as-a-Service-Lösung bietet hohe Datensicherheit, automatisierte Updates und – Stichwort „Agile Apps“ – einen mobilen Zugriff. Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, vom On-Premise-basierten Modul SAP HCM langsam mittels einer hybriden Lösung auf die cloudbasierten Modelle umzusteigen. Unsere Experten unterstützen Sie bei diesem Prozess beratend und liefern die passende Technologie.

Lesen Sie hierüber sowie über weitere Aktivitäten der FIS-Gruppe in der vorliegenden Ausgabe unserer FIS News. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Herzlichst Ihr



Dieter Ball,
Mitglied der Geschäftsleitung



ERFOLGREICHE CLOUD-APPS – FIS/BERICHTSHEFT GEWINNT 2. PLATZ BEIM SAP APP CONTEST



FIS/Berichtsheft, die von FIS entwickelte App für Auszubildende und Ausbilder, hat den zweiten Platz im SAP Cloud Platform App Contest 2017 für Mittel-/Ost-Europa (MEE) gewonnen.

Die Jury beurteilte die eingereichten Produkte nach verschiedenen Kriterien, wie beispielsweise Anwendernutzen oder Benutzerfreundlichkeit. Die FIS/Berichtsheft-App wurde **von den Auszubildenden selbst entwickelt** und schließlich als fertiges Produkt auf die **leistungsfähige SAP Cloud Platform** gehoben.

Eine Entwicklung direkt aus der Arbeitswelt der Anwender/innen heraus – sicherlich mitentscheidend für die Top-Platzierung von FIS im Wettbewerb.

Mit dem FIS/Berichtsheft können Auszubildende ihre Berichte und Noten einfach, intuitiv und geräteunabhängig erfassen. Ausbilder erhalten Benachrichtigungen über eingegangene Berichte und können diese orts- und zeitunabhängig genehmigen bzw. inklusive Kommentar oder Verbesserungswunsch ablehnen. Für alle Beteiligten ist nachvollziehbar und übersichtlich dargestellt, wer noch einen Bericht zu liefern hat bzw. ob all diese freigegeben sind. Die App wird durch weitere Funktionen, wie beispielsweise Vertretungsregeln unter Ausbildern, ergänzt. Für die Nutzung der Berichtsheft-App ist lediglich ein Account auf der SAP Cloud Platform erforderlich. Der Service ist daher auch unkompliziert für kleinere Betriebe ohne SAP-System nutzbar.

Durch **Ablösung des papierbasierten Berichtshefts** steigern Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber, denn sie begegnen ihren Auszubildenden auf digitaler Augenhöhe. Gleichzeitig erhöhen sie ihre Prozesseffizienz. Dies haben inzwischen viele Firmen erkannt und FIS verzeichnet seit Veröffentlichung der App im Mai 2017 ein **stark ansteigendes Interesse**. Dort wo die App bereits eingesetzt wird, wird sie intensiv genutzt und ist zum beliebten Arbeitsmittel geworden – auch und gerade bei Jugendlichen. Diverse größere Projekte befinden sich bereits in der Pipeline.



Beim 19. DSAG-Jahreskongress stellt FIS Ihnen SAP-Optimierungen für eine zukunftsweisende Business-Architektur vor.

16. - 18. Oktober 2018, Congress Center Leipzig

NEW BUSINESS LAB – AUSPROBIEREN, LERNEN, INNOVIEREN

Sozialistische Planwirtschaft ist kein Erfolgsmodell – das hat die Geschichte bewiesen. Doch auch mit der modernen Marktwirtschaft können sich Unternehmen mit einem vermeintlich guten Plan in die Sackgasse manövrieren. Das gilt gerade dann, wenn sich, wie bei der gegenwärtigen Digitalisierung, Markt- oder Geschäftsbedingungen immer schneller verändern. Dann heißt es fortan: **kontinuierlich umdenken und agile neue Wege einschlagen**.

Darin unterstützt FIS Unternehmen seit Kurzem mit dem „**New Business Lab**“. Zielgruppe dieses Konzepts sind sowohl Bestandskunden als auch Interessenten, die zukunftsweisende Ideen und Prototypen testen möchten oder auch den Startpunkt in die agile Entwicklung, Projektarbeit oder den Aufbau von innovationsfördernden Strukturen suchen. „Ganz klar setzen wir bei dem neuen Konzept auf **moderne Technologien, Arbeitsformen und Methoden, wie SAP Leonardo, Scrum und Design Thinking**, und vereinen diese in unserem New Business Lab“, erklärt Stephan Wagner, Senior SAP Development Consultant und Leiter Kundenentwicklungsprojekte bei FIS.

Gemeinsam mit dem Kunden testen Experten, wie z. B. Senior Business Architects, Senior Developers oder Certified Usability Engineers (Fraunhofer Institut), eingebrachte Ideen hinsichtlich technischer Umsetzbarkeit, ökonomischem Potenzial und Attraktivität für deren Nutzer. In kurzen Projekten von einigen Wochen wird ein Prototyp entwickelt, im Proof of Concept evaluiert, weitergetrieben – oder auch verworfen.

Das interdisziplinäre Team entwickelt anhand eines funktionsfähigen und testbaren Prototyps (Minimum Viable Product) nur das, was auch tatsächlich gebraucht wird – das spart bis zu 40% der Entwicklungszeit. So entsteht eine für den Nutzungskontext maßgeschneiderte Software. „Die beste Lösung ist die, die **gemeinsam mit Anwendern entwickelt, getestet und iterativ verbessert wird**“, fasst Benjamin Rehner, New Products Manager bei FIS, zusammen.

„**Ausprobieren, Lernen, Innovieren**“ ist die Leitlinie des New Business Lab. Agile Entwicklung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Kunde jederzeit mitwirken und sein Feedback einbringen kann. Denn Teil des Prozesses soll es sein, im laufenden Projekt ständig dazulernen. Wichtig ist vor allem eines: Aktiv werden!

FIS INNOVATIONSTAG 2018 – GEMEINSAM ZUM DIGITALISIERUNGSWELTMEISTER!



Agile und digitale Herausforderungen zielführend angehen – wie das funktioniert, stellte FIS auf dem diesjährigen FIS Innovationstag eindrucksvoll unter Beweis. 300 Teilnehmer/innen kamen vom 15. bis 16. Mai 2018 ins Konferenzzentrum Maininsel Schweinfurt – ein neuer Besucherrekord. Sie erfuhren dort, wie sie als Gewinner der Digitalen Transformation vom Spielfeld gehen.

Profilierte Keynote Speaker steckten den Rahmen für ein **facettenreiches Programm aus Vorträgen, Workshops, Live-Foren und Guided Tours** zu zukunftsweisenden Themen. Bert O. Schulze, VP Product Management & Co-Innovation bei SAP, skizzierte, welche innovativen Möglichkeiten sich durch die neue Produktgeneration SAP S/4HANA ergeben: Automatisierte, sprachgesteuerte Prozesse, bei denen die Aufgaben durch Machine Learning automatisch an einen Mitarbeiter verteilt werden, sind auf Basis von HANA-Daten keine Zukunftsmusik mehr.

Unternehmen, die sich nicht schnell genug an neue technologische Entwicklungen anpassen, werden schon bald dem Digitalen Darwinismus zum Opfer fallen, prophezeite Prof. Dr. Ralf T. Kreuzer, Professor für Marketing an der Berlin School of Economics and Law. Die Digitalisierung zog sich als roter Faden durch das gesamte Veranstaltungsprogramm. Ralf Bernhardt, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei FIS, betonte, dass die Digitale Transformation als Gesamtkonzept aus Innovation, Prozessen und Technologie anzugehen ist, um zu funktionieren.

Parallel zu den Vorträgen boten sechs interaktive Innovationsplattformen die Gelegenheit, sich mit den Experten von FIS auszutauschen und neue technische Lösungen aktiv am System zu

testen. Digitalisierung zum Anfassen erlebten die Teilnehmer nicht nur im FIS Innovationslabor, das smarte Lösungen und agile Projektarbeit in den Vordergrund stellte. So erfuhren die Kunden beispielsweise im Live-Forum „Lagerlogistik“, wie automatisierte Fördertechnik die Lagerprozesse im Umfeld von SAP EWM beschleunigen kann. Das Forum „Touchpoint Management“ zeigte, wie SAP C/4HANA (ehemals SAP Hybris) mit kundenzentrierter Architektur die Kundenzufriedenheit erhöht und Umsätze durch digitale Kanäle signifikant steigert. In einem weiteren Forum wurden Cloud-Produkte von FIS zur Unterstützung des Personalwesens vorgestellt, wie z. B. das digitale Berichtsheft.

Auch die praxisorientierten Workshops waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. In kleinen Teams wurde mit kreativen Design-Thinking-Methoden erarbeitet, wie etablierte Geschäftsprozesse digitalisiert werden können. Wie eine IT-Lösung hilft, Umsatz zu generieren, erfuhren die Teilnehmer im SAP C/4HANA-Workshop (ehemals SAP Hybris). In kleinen Arbeitsgruppen wurde eine Kampagne für ein internationales B2B-Unternehmen erarbeitet – die Teilnehmer lernten den Workflow von der Zielgruppendefinition bis hin zur Umsetzung in den verschiedenen Kanälen kennen und erlebten live, wie SAP Commerce und SAP Marketing diesen vereinfachen und automatisieren.

Magische Momente feierte FIS gemeinsam mit den Kunden bei der Abendveranstaltung. Das 25-jährige Firmenjubiläum wurde durch mitreißende Top-Acts stimmungsvoll in Szene gesetzt: Live-Musik, Artistik, Körperkunst und Magie bestimmten den Abend. Die Künstler setzten um, was FIS seit 25 Jahren auszeichnet: das gekonnte Jonglieren mit den Bällen der neuen digitalen Welt.

FIS VERSTÄRKT ENGAGEMENT IM BEREICH SAP-SCHULUNGEN

Neben Schulungen für die eigenen Produkte bietet FIS nun auch übergreifende SAP-Trainings an. Ob für Unternehmen, die SAP neu einführen, oder langjährige Anwender mit Detailfragen zu einzelnen Modulen – die Schulungen richten sich an **Einsteiger und Professionals**, sind modular aufgebaut und individuell an die jeweiligen Anforderungen der Teilnehmer angepasst.

Mit diesen SAP-Trainings adressiert FIS Unternehmen mit Schulungsbedarf in den Bereichen **SAP-Einführung** sowie für spezielle SAP-Module, wie z. B. SAP MM oder SD. Wer sich vertraut machen will mit der **Navigation in SAP** und einen allgemeinen **Überblick über Grundlagen und Funktionen** unterschiedlicher Module benötigt, dem vermittelt FIS konkrete Einblicke in die verschiedenen Templates und führt Schritt für Schritt in einer voll funktionsfähigen Testlandschaft an das System heran.

Abhängig von der jeweiligen Situation im Unternehmen besteht die Wahl zwischen standardisierten Schwerpunkt-Seminaren und **individuell angepassten Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen**. Es lassen sich hierbei entweder einzelne Schulungstage oder das komplette Paket buchen. Die Schulungsspezialisten von FIS passen die Inhalte der Individualschulungen maßgeschneidert an die Anforderungen Ihrer Branche, Organisation oder an Ihre internen Geschäftsprozesse an.

Die Schulungen werden von Trainern mit langjähriger Berufserfahrung sowie Wissen aus der Praxis durchgeführt. Praxisnahe Übungsaufgaben können in den Schulungen direkt am System durchgeführt werden und im Nachgang erhalten die Teilnehmer/innen ausführliche Schulungsunterlagen zur Hand. FIS wird außerdem zukünftig weitere **Schulungen im SAP S/4HANA-Umfeld** anbieten.

DEM FACHKRÄFTEMANGEL BEGEGNEN – ERFOLGREICHES TALENT MANAGEMENT MIT SAP



Gemeinsam mit der Medienwerft unterstützt FIS Ihr Unternehmen dabei, die passenden Fachkräfte zu finden, richtig anzusprechen und zu halten – durch die Digitalisierung von Personalprozessen mit SAP SuccessFactors und mit Beratung zum Thema Employer Branding.

Employer Branding mit der Medienwerft

Frisch frisiert, motiviert und vorbereitet, so empfiehlt es sich zum Vorstellungsgespräch zu erscheinen. Was für Bewerber/innen gilt ist für Unternehmen ebenso wichtig. Employer Branding, also die Bildung einer attraktiven Arbeitgebermarke für Arbeitnehmer und Fachkräfte, ist heute wichtiger denn je. Arbeitgeber müssen sich modern, sprich digital, in Szene setzen und die Präsentation ihres Unternehmens zielgruppenspezifisch ausrichten. Die Personalabteilung benötigt also zunächst einen professionellen Onlineauftritt. Hierbei unterstützt die Medienwerft, ein Tochterunternehmen von FIS, mit der Beratung, Konzeption und Kreation einer geeigneten Digitalisierungsstrategie sowie dem Aufbau einer Karriereseite.



Digitale Personalprozesse mit FIS

Unterstützt wird das Employer Branding durch passende Technik, um die digitalen Prozesse des Talent Managements abzubilden: SAP SuccessFactors, die cloudbasierte Software von SAP. FIS ist Spezialist für die Realisierung von digitalen Personalprozessen mit SuccessFactors. Hiermit lässt sich der HR-Prozess managen, messen und stetig verbessern. Die Software umfasst Module für Recruiting, Bewerberverwaltung, Onboarding, Lernmanagement, Leistungsmanagement und Entwicklungsplanung. Über moderne Anwenderoberflächen können Personalprozesse intuitiv bearbeitet werden.

Digital Natives zielführend adressieren

Besonders in Anbetracht des Fachkräftemangels sowie der zunehmenden Internationalisierung des Arbeitsmarktes ist es wichtig, sich mit der Digitalisierung der Personalprozesse zu beschäftigen. Stellenanzeigen in der Sonntagsbeilage der Tageszeitung sind für die modernen Digital Natives keine geeignete Plattform mehr. Es gilt, sich auf zahlreichen Online-Kanälen parallel als moderner Arbeitgeber zu präsentieren und dort eine zielgruppengerechte Ansprache zu wählen. Potenzielle Bewerber/innen erwarten heute auch eine einfache und mobile Möglichkeit der Kontaktaufnahme bzw. Bewerbung. Eingegangene Bewerbungen können schließlich über SuccessFactors von den Personalern mobil und online eingesehen werden. Bei der Verwaltung sowie dem Controlling Ihrer Stellenanzeigen über verschiedenste Online-Kanäle hinweg unterstützt Sie SuccessFactors ebenfalls. Es bietet die Möglichkeit einer einfachen und kanalübergreifenden Veröffentlichung Ihrer Anzeigen sowie der Erfolgskontrolle mithilfe verschiedenster Berichte.

Zusammen mit dem Consulting der Medienwerft bietet FIS somit ein aufeinander abgestimmtes Angebot, durch das Sie mit digitalen Prozessen im Personalwesen die geeigneten Kandidaten finden und für sich gewinnen können.

NEUE APP VERBINDET SAP MIT MARKTPLÄTZEN

Amazon und eBay – E-Business auf Online-Marktplätzen gewinnt im Unternehmensumfeld stark an Bedeutung. Geschäfte, die über Marktplätze oder auch über die Shopsysteme einzelner Hersteller getätigt werden, ziehen stets Prozesse im eigenen ERP-System nach sich. Eine **Integration von SAP und Marktplätzen** über eine Applikation gab es jedoch bislang nicht oder zumindest nur rudimentär für einzelne Prozesse. Somit bietet FIS mit dem **Marktplatz-Cockpit ein Novum**.

Die „Rundum-Sorglos“-App auf Basis der SAP Cloud Platform ist die zentrale Schnittstelle zwischen SAP und Marktplätzen. Sämtliche Prozesse bis hin zum Zahlungsfluss lassen sich darüber abwickeln. Aus der App heraus steuert der Nutzer seine Marktplatzaktivitäten und hat eine zentrale Sicht auf die damit verbundenen Prozesse in SAP.

Anwender profitieren so von einer integrierten Lösung als **Ergänzung bzw. Alternative zum eigenen B2C-Webshop** und als Teil des **Omnichannel-Konzepts**.

Die Marktplatzintegration lässt sich mit geringem Aufwand einführen und nutzen. Abgerechnet wird im **Pay-per-use-Modell**. Die Abrechnung der Nutzung erfolgt anteilig der über die App erzielten Marktplatzumsätze.

FIS positioniert sich mit der App als Top-Anbieter für die Kopplung von SAP-Systemen mit Online-Marktplätzen. **Zielgruppe sind Unternehmen aus Groß-, Einzelhandel und Industrie**, die damit alternativ zu ihrem eigenen Onlineshop neue Vertriebskanäle effizient und komfortabel erschließen sowie von der Plattformökonomie profitieren und ihre Sichtbarkeit am Markt erhöhen wollen.

Interesse geweckt? Kontaktieren Sie die Spezialisten von FIS gerne für weitere Informationen zu dieser Neuheit:

marketplace@fis-gmbh.de



Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

